

Eine Eigenthümlichkeit dieser Brücke besteht in der Anbringung des Schienengeleises, indem hölzerne Schwellen ausgeschlossen und die Schienen mit Zuhilfenahme von Keilplatten direct auf die Längsträger der Hauptconstruction und auf die Hauptträger der Inundationsbrücke, also in anderer Art wie bei dem Iglava-viaducte befestigt sind.

Die Brücke wurde unter der Direction von Ruppert, von dem Generalinspector H. Schmidt in den Jahren 1868 bis 1870 erbaut, die Fundirung und der Pfeileraufbau war der Firma Castor & Comp. übergeben, die Lieferung der Eisenconstruction der Gesellschaft Schneider & Comp. in Creusot.

Das Gewicht der 398.3 Meter langen Strombrücke beträgt 42.800 Zolcentner oder 5373.0 Kilogramm pro laufenden Meter; die zweigeleisige Inundationsbrücke wiegt 3202 Kilogramm pro laufenden Meter.

Die gesammten Kosten dieser Brücke betragen in Gulden österr. Währung Banknoten:

		Gulden öster- reichischer Währung Banknoten
1	Ein Widerlager, vier Strompfeiler und ein Endpfeiler, 12 bis 16 Meter unter Null, 8.33 Meter über Null, zusammen	571.200
2	Neun Inundationspfeiler und ein Widerlager, 11 bis 12½ Meter unter Null, 6½ Meter über Null zusammen . .	396.000
3	Regulirungsarbeiten und Verschiedenes, zusammen . .	59.800
4	Eisenconstruction:	
	a) Gewicht der Strombrücke . . 42.800 Zolcentner	
	b) " " Inundationsbrücke 23.085 "	
	c) " " Trottoirs 14.000 "	
	d) " " Auflager und Ab- steifungen 3.500 "	
	e) " " Frictionsrollen . . . 700 "	
	Summe . 84.085 Zolcentner	1.039.000
5	Bedielung circa 2000 Quadratklafter	34.000
		2,100.000
6	Demnach pro laufenden Meter der ganzen 758.7 Meter langen Brücke	2.767.89